



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 27. April 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0038

Workshop/Gutachterverfahren für das Kureck - Antrag der SPD-Fraktion vom 21.4.2010 -

Das Kureck ist ein Wahrzeichen unserer Stadt, es ist städtebaulich prägend für Wiesbaden. Nach Aufgabe durch die R+V wird um das zukünftige Erscheinungsbild dieses Bereiches gestritten. Um die öffentliche Diskussion zu versachlichen und um die notwendigen fachlichen Leitlinien/Grundlagen für die weiteren Planungsschritte zu erhalten, sind vorab die groben städtebaulichen, architektonischen sowie landschaftsplanerischen Vorgaben zu formulieren und (politisch) zu beschließen. Als Instrument bietet sich hierfür die Durchführung eines Gutachterverfahrens oder eines Workshops an, an dem die Vertreter aus Politik und im geeigneten Maße die Bürgerinnen und Bürger miteinbezogen werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Workshop (alternativ Gutachterverfahren) mit anerkannten Vertretern aus Städtebau, Architektur und Landschaftsplanung zu initiieren. Dieser soll das Ziel haben, als Grundlage für die weiteren Planungsschritte die erforderlichen Vorgaben für die einzelnen, oben genannten Fachbereiche zu geben.

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP vom 27.4.2010

Der Magistrat wird gebeten,

in Zusammenarbeit mit der Eigentümergesellschaft IFM Immobilien AG einen Workshop (alternativ Gutachterverfahren) mit anerkannten Vertretern aus Städtebau, Architektur und Landschaftsplanung zu initiieren. Dieser soll das Ziel haben, als Grundlage für die weiteren Planungsschritte die erforderlichen Vorgaben für die einzelnen, oben genannten Fachbereiche zu geben.

Beschluss Nr. 0090

Der Magistrat wird gebeten,

in Zusammenarbeit mit der Eigentümergesellschaft IFM Immobilien AG einen Workshop (alternativ Gutachterverfahren) mit anerkannten Vertretern aus Städtebau, Architektur und Landschaftsplanung zu initiieren. Dieser soll das Ziel haben, als Grundlage für die weiteren Planungsschritte die erforderlichen Vorgaben für die einzelnen, oben genannten Fachbereiche zu geben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2010

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2010

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister